

Anlaufstellen bei Diskriminierung in der Ausbildung

Externe Beratung- und Unterstützungsangebote

Wenn sich Auszubildende an dich wenden, weil sie Diskriminierung erlebt haben, bist du als Ansprechperson nicht auf dich allein gestellt. Neben internen Anlaufstellen in deinem Unternehmen gibt es zahlreiche externe Beratungsangebote, die dich und betroffene Auszubildende unterstützen. Als erste Ansprechperson kannst du Orientierung geben und zugleich mehr Handlungssicherheit gewinnen. Diese Kurzübersicht zeigt dir, wo du passende Anlaufstellen findest und welche Unterstützung die Antidiskriminierungsstelle des Bundes sowie die Landesantidiskriminierungsstellen anbieten.

Beratungsangebote finden

Die Fachstelle Antidiskriminierungsberatung des Antidiskriminierungsverbands Deutschland (advd) bietet auf ihrer Website eine [bundesweite Übersicht](#) über Beratungsstellen bei Diskriminierung. Neben den Antidiskriminierungsstellen der Länder sind dort auch zahlreiche regionale und spezialisierte Beratungsangebote aufgeführt. Über eine Suchfunktion kannst du gezielt nach Diskriminierungsmerkmalen (zum Beispiel Herkunft, Sprache oder äußere Erscheinung) sowie nach Ort oder Postleitzahl filtern und passende Beratungsstellen in deiner Nähe finden.

Antidiskriminierungsstelle des Bundes und Landesstellen

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes ist die zentrale staatliche Anlaufstelle bei Diskriminierung und Benachteiligung in Deutschland. Sie berät Betroffene vertraulich, kostenlos und unabhängig zu ihren Rechten und Handlungsmöglichkeiten, informiert über den gesetzlichen Diskriminierungsschutz, vermittelt bei Bedarf an geeignete Beratungsstellen und führt wissenschaftliche Untersuchungen zum Thema durch.

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Tel. Servicebüro: 08005465465

E-Mail: poststelle@ads.bund.de

Hier geht es zur [Website](#).

Da Antidiskriminierung auch in den Zuständigkeitsbereich der Bundesländer fällt, verfügen viele Länder über eigene Landesantidiskriminierungsstellen (LADS) oder fördern regionale Beratungsnetzwerke. Dort kannst du dich als Ausbilder:in beraten lassen oder gemeinsam mit betroffenen Auszubildenden Unterstützung suchen.

Hinweis:

Nicht alle Bundesländer verfügen über eine eigene Landesantidiskriminierungsstelle. Auf der folgenden Seite findest du ihre Kontaktdaten.

Baden-Württemberg

Antidiskriminierungsstelle des Landes
Baden-Württemberg
Tel.: 07111233990
E-Mail: lads@sm.bwl.de
Hier geht es zur [Website](#).

Berlin

Landesstelle für Gleichbehandlung –
gegen Diskriminierung Berlin
Tel.: 03090133460 / 03090133456
E-Mail: geschaeftsstelle.LADS@senasgiva.berlin.de
Hier geht es zur [Website](#).

Brandenburg

Landesstelle für Chancengleichheit und Antidiskriminierung.
Hier geht es zur [Website](#).
Sie verweist auf die Antidiskriminierungsberatung der Opferperspektive e.V.
(Tel.: 033158107676, E-Mail: antidiskriminierung@opferperspektive.de, [Website](#))

Hessen

LADS Hessen.
Hier geht es zur [Website](#).
Das ADiBe Netzwerk Hessen ist mit der Antidiskriminierungsberatung beauftragt.
(E-Mail: kontakt@adibe-hessen.de, [Website](#))

Rheinland-Pfalz

LADS des Landes Rheinland-Pfalz im
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen,
Familie und Jugend
Tel.: 06131165611 / 06131165606
E-Mail: antidiskriminierungsstelle@mffki.rlp.de
Hier geht es zur [Website](#).

Schleswig-Holstein

Antidiskriminierungsstelle des Landes
Schleswig-Holstein im Ministerium für
Soziales, Jugend, Familie, Senioren,
Integration und Gleichstellung
Tel.: 04319881240
E-Mail: antidiskriminierungsstelle@landtag.ltsh.de
Hier geht es zur [Website](#).

Sachsen

Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.
Tel.: 034130690777
E-Mail: beratung@adb-sachsen.de
Hier geht es zur [Website](#).

Thüringen

LADS in der Thüringer Staatskanzlei
Tel.: 0361573211152
E-Mail: LADS@tsk.thueringen.de
Hier geht es zur [Website](#).

Stand: Juli 2026



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote findest du
auf netzwerkq.de.



BWHW
BILDUNGSWERK

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend